



Pressedienst

13. September 2021

397/2021 Glückliche Kita-Familie zieht positives Fazit

Villa Kunterbunt feierte fröhliches Einweihungsfest

398/2021 „Pubertät bei Pflege- und Adoptivkindern“

Austausch wieder möglich: Pflegekinderdienst lud zum Seminar für Pflegeeltern

399/2021 Neuer Treffpunkt im Bürgerhaus

Café für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

400/2021 **Neuverlegung einer Wasserleitung an der Lange**

Straße Höhe Sünderlingstraße

401/2021 Beliebte Kunstvorträge der VHS starten wieder

„Francisco de Goya - Maler des Adels“

Terminwiederholung; PM 370/2021

Zeit für mehr Bewegung

Neue Sport- und Tanzangebote der VHS





13. September 2021

397/2021

Glückliche Kita-Familie zieht positives Fazit

Villa Kunterbunt feierte fröhliches Einweihungsfest

In den Bagger, fertig, huuup! Beim Neueröffnungsfest der städtischen Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt unter dem Motto „Wer will fleißige Bauarbeiter sehen – aus Alt wird Neu“ am 11. September fanden kleine Festbesucher spannende Angebote zum Thema Baustelle – denn ihre Kita war zwei Jahre lang genau das. Nach der Kernsanierung strahlt die Villa nun aber in neuem Glanz und ist wieder ein echter Wohlfühlort für Kinder zwischen vier Monaten und sechs Jahren.

„Ihr habt das toll mitgemacht“, gratuliert Bürgermeister Rajko Kravanja beim Einweihungsfest den 77 Kitakindern zum Einzug in ihren alten, neuen Kindergarten, „der mir sehr Herzen liegt, weil die Einweihung des Anbaus im Jahr 2015 eine meiner ersten Amtshandlungen gewesen ist.“ Der Bürgermeister wendet sich auch an all diejenigen, die das große Umbauprojekt begleitet und ermöglicht haben: „Ein riesengroßes Dankeschön gilt dem Kita-Team, dem städtischen Immobilienmanagement und allen anderen Beteiligten und Unterstützenden für ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen!“

Seit einem guten Vierteljahr sind die kleinen Tagesgäste und ihre 21 Betreuenden nun wieder „zu Hause“ in ihrer Villa Kunterbunt, in der jede Gruppe über ihren eigenen, fantasievoll ausgestalteten Gruppenraum mit Badezimmer, Wickelraum und Ausgang ins Freie verfügt.





Pressedienst

Seite 2

„Wir hatten während der Zeit im Pavillon an der ehemaligen Janusz-Korczak-Gesamtschule viel Unterstützung, aber es dauerte keine zwei Tage, da waren die zwei Jahre Exil vergessen“, schmunzelt Einrichtungsleiterin Carmen Ziegler und dankt unter anderem den Eltern, dem Immobilienmanagement und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz.

Um den erneuten Umzug zu verarbeiten, hatten die Erziehenden mit den Kindern in den Wochen vor dem Fest fleißig an der Feiertagsdekoration gebastelt. Und so zieren am Festsonntag Stoppschilder und Warnbarken leckere Blechkuchen, rot-weiß bemalte Marmeladengläser stehen als Vasen auf den Tischen und ein Kindergartenvater hatte zwei Minibagger zum Austesten der Sitze – und der Hupe – ausgeliehen.

Der Auszug aus der Villa war im Sommer 2019 nötig geworden, weil es im Altbau – direkt neben den neuen Anbauten von 2011 und 2015 – trotz mehrfacher Reparaturen wiederholt Wasserschäden gegeben hatte. Mit Unterstützung eines externen Ingenieurbüros und durch aufwändige Bauteilöffnungen wurden mehrere kaputte Stellen in der Zirkulationsleitung festgestellt.

Der Sanierungsaufwand war derart umfangreich, dass eine ohnehin notwendige Grundsanierung des alten Gebäudeteils gleich mit in Angriff genommen und die Einrichtung mit Fußbodenheizung, Emporen in jedem Gruppenraum, neuen Oberböden und Zimmerdecken, neuen Toiletten, neuer





Pressedienst

Seite 3

Beleuchtung, neuer Wandfarbe sowie einem Klettergerüst und neuem Sand im Außengelände ausgestattet wurde. Insgesamt wurden 450.000 EUR dafür ausgegeben. 208.000 EUR davon deckte die Versicherung ab wegen des Wasserschadens. Der restliche Teil kam aus dem städtischen Haushalt.

Das Ergebnis ist der Lohn für den großen Aufwand und so freuen sich Sozialdezernentin Regina Kleff, Claudia Wimber, Leiterin des Bereichs Kinderförderung, Einrichtungsleiterin Carmen Ziegler, Daniela Reinhardt als stellvertretende Einrichtungsleiterin und Elke Niewels als ehemalige Leiterin des Bereichs Jugend und Familie gemeinsam mit den Kindern: „Hier kann man sich nur wohl fühlen.“

Alle Informationen zur Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt sind im städtischen [Kita-Navigator](#) zu finden.





13. September 2021

398/2021

„Pubertät bei Pflege- und Adoptivkindern“

Austausch wieder möglich: Pflegekinderdienst lud zum Seminar für Pflegeeltern

Die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie waren in vielen Bereichen schwer, ob im privaten oder im beruflichen Alltag. Auch bei den Treffen für Pflegeeltern sorgten sie für Ausfälle. Dabei ist gerade hier der Austausch unter den Pflegeeltern wichtig. Mit dem Wegfall der Kontaktbeschränkungen konnten nun aber wieder erste Treffen stattfinden. Zuletzt veranstaltete am Anfang September (04.09.) der Pflegekinderdienst der Stadt Castrop-Rauxel in Kooperation mit dem Pflegekinderdienst der Stadt Datteln ein Seminar zum Thema „Pubertät bei Pflege- und Adoptivkindern“.

Dabei sprach Dipl.-Psychologe Oliver Hardenberg, fachlicher Leiter und Mitgründer des Instituts für Adoptiv- und Pflegefamilien in Münster, mit Familien über Herausforderungen und Chancen. Die Pubertät bedeutet für jeden Veränderungen. Doch in die Situation von Heranwachsende kann man sich später meist nicht mehr gut hineinversetzen. Dabei ist es wichtig, bei allen Herausforderungen, die diese Zeit für die gesamte Familie mitbringt, einander eine Stütze zu sein. Rund 30 Teilnehmende tauschten sich während des Seminars über verschiedene Themenschwerpunkte der Pubertät aus





Pressedienst

Seite 2

Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, selbst Pflegefamilie zu werden oder Kinder in Bereitschaftspflege oder als Adoptivkinder aufzunehmen, können sich jederzeit unverbindlich an den Pflegekinderdienst wenden: Telefonisch unter 02305 / 106-2568 oder per Mail an pkd@castrop-rauxel.de.

Fortlaufend sucht die Stadtverwaltung Pflegefamilien. Dabei erhalten Interessierte durch den städtischen Pflegekinderdienst eine Ausbildung und werden auch danach regelmäßig zu Seminaren mit verschiedenen Themenschwerpunkten eingeladen.

Weitere Informationen sind einsehbar über www.castrop-rauxel.de/pflegekinderwesen.





13. September 2021

399/2021

Neuer Treffpunkt im Bürgerhaus

Café für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

Schwanger oder gerade ein Baby bekommen? Lust sich in gemütlicher Runde bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen Eltern auszutauschen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensmonate? Keine Hebamme mehr gefunden, die zur Vor- und Nachsorge nach Hause kommt? Eine Hebamme gefunden und dennoch tausend Fragen im Kopf? Probleme beim Stillen? Sorgen, dass das Baby nicht genug zunimmt oder sich nicht gut entwickelt?

Das städtische Familien- und Bildungsbüro mit dem Netzwerk Frühe Hilfen ruft für werdende Eltern und Eltern mit Babys bis zum vierten Lebensmonat ein Café im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ins Leben. Die monatlichen Treffen freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr bieten einerseits die Gelegenheit, sich über die neue Lebenssituation mit Menschen auszutauschen, die in der gleichen Lage sind, und andererseits die Möglichkeit, sich professionellen Rat einzuholen. Denn die städtischen Familienhebammen werden bei jedem Treffen dabei sein und die teilnehmenden Eltern begleiten. Die ersten drei Termine 2021 sind am 22. Oktober, am 12. November und am 17. Dezember.

Eine kurze Anmeldung über familienbuero@castrop-rauxel.de ist hilfreich. Ansprechpartnerinnen im Netzwerk Frühe Hilfen sind Ulrike Wolowski-Hassel, Tel. 02305 / 9208257, und Andrea Brigadski, Tel. 02305 / 9209954.





13. September 2021

400/2021

Neuverlegung einer Wasserleitung an der Lange Straße Höhe Sünderlingstraße

Ab Dienstag, 14. September, werden die Durchfahrten von der Sünderlingstraße und der Straße Reherlen zur Lange Straße gesperrt, und auf der Lange Straße selbst wird im Abschnitt zwischen diesen beiden Straßen der Verkehr teilweise eingeschränkt. Die Gelsenwasser AG verlegt in dem Bereich eine neue Wasserleitung. Voraussichtlich Ende November werden die Arbeiten abgeschlossen sein.





13. September 2021

401/2021

Beliebte Kunstvorträge der VHS starten wieder

„Francisco de Goya - Maler des Adels“

Die Volkshochschule bietet wieder kunsthistorische Vorträge an mit der Dozentin Juliane Barisic. Beim ersten Termin im neuen Semester am Sonntag, 19. September, von 11.00 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, dreht sich alles um Francisco José de Goya y Lucientes (1746-1828).

Goya gehört zu den bekanntesten Malern Spaniens und gilt vielen als bedeutender Wegbereiter der europäischen Moderne. Als Hofmaler Karls IV. avanciert er rasch zum Star, malt das Who-is-Who der höchsten Aristokratie, ohne sich jedoch dem Diktat der Auftraggeber zu unterwerfen. So zeichnen sich seine Portraits durch eine psychologische Durchdringung des Modells aus, zeigen den Menschen und nicht seinen Status. Der Vortrag beleuchtet einige besonders schonungslose Highlights eines der brilliantesten Portraitmaler und Sozialkommentatoren aller Zeiten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS unter 02305 / 54884-10 oder über vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, Teilnehmende müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein.

Weitere Themen und Termine der kunsthistorischen VHS-Vorträge sind Albrecht Dürer am 17. Oktober und Michelangelo am 21. November, jeweils sonntags um 11.00 Uhr.





Pressedienst

13. September 2021

Terminwiederholung; PM 370/2021

Zeit für mehr Bewegung

Neue Sport- und Tanzangebote der VHS

Durch eine neue Kooperation mit der Ballettschule Dance City in der Castroper Altstadt kann die VHS kurzfristig gleich vier neue Kurse in ihr Programm aufnehmen:

Ab Mittwoch, 22. September, wird von 9.00 bis 10.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik „Gesunder Rücken“ angeboten. Mit entsprechenden Übungen werden der Rücken gestärkt und Verspannungen gelöst. Die Teilnehmenden lernen Tipps und Tricks, um ihre Wirbelsäule auch zwischendurch zu Hause und am Arbeitsplatz immer wieder zu entlasten.

Ebenfalls am 22. September startet ein Pilateskurs, immer mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr. Bei diesem Ganzkörpertraining werden Atemtechnik, Kräftigungsübungen, Koordination und Stretching kombiniert. Teilnehmende aktivieren ihr körpereigenes Kraftzentrum und arbeiten in entspannter, kontrollierter Weise mit ihrem Körper.

„Get up and dance!“ heißt das neue Tanzangebot am Mittwochabend von 18.00 – 19.00 Uhr. Beginn ist ebenfalls der 22. September. Tanzen ist ein Gespräch zwischen Körper und Seele, Leidenschaft, Fitnesstraining mit Spaß - Urlaub vom Alltag! Auch ungeübte Teilnehmende sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Tanzerfahrungen zu machen.





Pressedienst

Seite 2

Alle zwei Wochen sonntags von 11.00 bis 12.30 Uhr gibt es ab 31. Oktober die Möglichkeit, unterschiedliche Tanzstilrichtungen kennenzulernen und auszuprobieren. Einzige Voraussetzung für „Dance Mix“ ist Spaß an Bewegung und Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren.

Alle vier Kurse finden in den attraktiven Räumlichkeiten der Ballettschule Dance City, Am Markt 10-11, statt.

Weiter Informationen und Anmeldungen in der Geschäftsstelle der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de

